

[**Nasen**]b. Taschentuch: *Nasenbla(ch)* O'teisen-
df LF.

[**Ochsen**]b. Ochsendecke, °OB vereinz.: *Ochsn-
blachn* Wolfsratshsn.

[**Regen**]b. Regenplane, °OB, NB, OP vereinz.:
°*dei Rengblachi hot a Loch* Halfing RO; *Rejga-
blaacha* „Segeltuch, mit Teer imprägniert“
WÖLZMÜLLER Lechrainer 97.

S-80E14.

[**Roß**]b. Pferddecke, °OB, SCH vereinz.: *Rouß-
blocha* Derching FDB; „voran geht einer mit ein-
er Mistgabel, daran eine alte *Roßblaken* statt
der Fahne hängt“ LEOPRECHTING Lechrain
162.

†[**Saum**]b. Packtuch für Saumlasten: *dem Pue-
cher von Rottau bei nächtllicher Weil zwen Sack
und ein zwilchen Sämbblachen enttragen* [ge-
stohlen] Hohenaschau RO 1535 BREIT Verbre-
chen u.Strafe 190.

[**Schaf**]b. wie →[**Bock**]b.: °*Schäfblachl* Maushm
PAR.

[**Schneuz**]b. wie →[**Nasen**]b.: *Schneizblocha*
Egenhfn FFB.

[**Schuster**]b. Monatsbinde: °*hast heut 's Schua-
sterblächla um?* Walleshn LL.– Zu →*Schuster*
'Menstruation'.

†[**Siech**]b.: *Das Siechblächlein* „Schönpfläster-
chen (?)“ um 1700 SCHMELLER I,322.

SCHMELLER I,322.

[**Sprung**]b. Dim., wie →*B*.ld, °OB vereinz.:
°*Sprungblacherl* Thanning WOR.– Scherzh.
auch: °*Sprungblachä* „Schürze bei Männern“
Grafing EBE.

[**Stand**]b. Plane eines Marktstands, °OB, °NB,
°OP, °SCH vereinz.: °*Standbloah* Tirschenrth.
W-28/53.

[**Streu**]b. Tuch zum Transport von Streu, °OB,
°NB vereinz.: °*Strablächla* Passau.

[**Stuben**]b. wie →*B*.5, °OB mehrf., °SCH ver-
einz.: °*tua d'Stumblocha rei!* „den Teppich“
Mammendf FFB; °*Stub'mblocha* „Teppicher-

satz, Schutz für die gefegten Bodenbretter“
Friedbg.

W-28/57.

[**Wagen**]b., [**Wäglein**]- Wagenplane, °OB viel.,
°Restgeb. mehrf.: °*ma hat a Wagblach fürs kloa
Rennwagl* Halfing RO; °*Wagenbloa* Eckers-
mühlen SC; „Zum Glück ... war eines Nachts
der alte Flori unter seiner *Wagenplache* nicht
mehr munter zu bringen“ Altb.Heimatp. 6
(1954) Nr.28,3; *In der hintern Kammer: 2 Wa-
gen-Plagen* Neumarkt MÜ 1798 StA Landshut
Pflegericht Neumarkt P231,fol.13r.

WBÖ III,255; Schw.Id. V,49.– DWB XIII,444, 465.–
S-80E13, M-20/18.

[**Wetter**]b.: °*Wetter-Blache* „Regenschirm“ Ber-
gen TS.– Syn. →[*Regen*]schirm.

[**Widder(n)**]b. meist Dim., wie →[**Bock**]b., °OB
mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*der Schafbock hat a
Widdablachla* Hoehdf FFB.– Ra.: °*der braucht a
Widderblachal* „ist ein Weiberheld“ Pöcking
STA.– Scherzh. auch *Männerschürze*, °OB ver-
einz.: °*Widablachla* Schlehdf WM.

[**Zelt**]b. Zeltplane, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.:
°*Zeltblocha* Gungolding EIH; *Oier* [herunter]
mit der Zeltplana, aafgmacht an Kuffer SCHEMM
Die allerneisten Deas-Gsch. 114. B.D.I.

Blähe, -a-

F 1 Blähung, Blähsucht, °OB mehrf., °NB, °OP,
°SCH vereinz.: °*Salatöl oida* [oder] *zergentes*
[ausgelassenes] *Schmalz nimmt die Blaah* Titt-
moning LF; °*die Kuh hat die Blahn* Söldenau
VOF; *Bläh* „kolikartige Blähungen beim Rind“
RASP Bgdn.Mda. 29.

2: °*s Ros hot a Blaahn* „Schwellung am Knie“
Tittmoning LF

3 Wölbung, Vertiefung.– **3a** Wölbung, °OB ver-
einz.: °*a Blah* Blase an der Sensenschneide
Sachrang RO.– **3b:** °*die Blah* „tiefster Punkt ein-
er Strecke, die eine Wasserleitung zu überwin-
den hat“ Inzell TS.

4: °*Blah* „Luftblase in der Wasserleitung“
Schlechting TS.

Etym.: Abl. von →*blähen*¹.

Ltg: *blā* OB, NB, OP, dazu -n (LF; VIT, VOF), *blē*
(FDB), ferner *blē* (BGD, TS).

WBÖ III,249; Schwäb.Wb. I,1149; Schw.Id. V,50.– RASP
Bgdn.Mda. 29.– S-52M4, W-29/1.